



Schulprogramm

Informationsfassung für die
Schulgemeinschaft

Weingartenschule – Grundschule mit Förderzentrum
Lernen

Stand: März 2021

Diese **Ausfertigung des Schulprogramms** ist als Information für die **Schulöffentlichkeit** gedacht.

Inhalt

1. Leitideen	3
2. Bestandsaufnahme	4
2.1. Profil	4
2.2. Daten und Fakten	5
2.3. Schwerpunkte unserer Arbeit	6
2.4. Unsere Unterrichts- und Pausenzeiten	9
2.5. Jahresterminplan	10
3. Entwicklungsschwerpunkte	13
3.1. Bisherige Entwicklungsschwerpunkte	13
3.2. Aktuelle Entwicklungsschwerpunkte	16
3.2.1. SINUS	16
3.2.2. Zukunftsschule	17
3.2.3 Begabungszentrum	17
3.2.4 Medienbildung	18
3.2.5 Exekutive Funktionen und Achtsamkeitstraining	18

1. Leitideen

Das vorliegende Schulprogramm der Weingartenschule Lauenburg/ Elbe versteht sich als verbindliches Arbeitsprogramm des Kollegiums, mit dem das Ziel verbunden ist, die Qualität der schulischen Arbeit kontinuierlich zu verbessern.

Wir möchten eine Schule sein, in der sich alle wohlfühlen und sich jeder wertgeschätzt und sicher aufgehoben weiß.

Wir unterstützen die Kinder auf dem Weg zu Selbstständigkeit und eigenverantwortlichem Handeln und stärken ihr Selbstwertgefühl.

Wir vermitteln Konfliktfähigkeit und Friedfertigkeit.
Jegliche Form von Gewalt verurteilen wir.

Verbindliche Regeln für alle ermöglichen ein gutes Miteinander an der Schule.

Wir vermitteln unseren Schülerinnen und Schülern grundlegende Sach- und Methodenkompetenzen und fördern und fordern sie dabei individuell.

Kinder mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf werden gemäß ihrem individuellen Lerntempo und ihrer Leistungsfähigkeit unterstützt.
(Integration/ Prävention)

Wir legen Wert auf optimale Rahmenbedingungen, um ganzheitliches Lernen zu ermöglichen.

Uns ist Teamarbeit in der Schule wichtig; innerhalb des Kollegiums, mit anderen Mitarbeitern, mit Schülern und Eltern.

2. Bestandsaufnahme

2.1. Profil

Im Gebäude der heutigen **Weingartenschule** nahm 1887 erstmals eine Bürgerschule ihren Dienst auf. Im Laufe dieser Zeit war sie immer eine Schule und es wurde mehrmals an- und umgebaut. Seit 1968 arbeitet sie als reine Grundschule. Aufgrund stark gestiegener Schülerzahlen wurde 1996 die Hauptschule Hasenberg zu einer Grund- und Hauptschule. Seit 2008 gehören wieder alle Kinder des Ortes zu unserer Grundschule.

Zurzeit lernen bei uns ca. 408 Kinder in zurzeit 18 Klassen und einer Klasse für Deutsch als Zweitsprache. Jede Klasse hat ein Symbol (z.B. Ameisenklasse, Blumenklasse). Diese finden sich auch auf den Türschildern wieder.

Seit 2013 sind wir organisatorisch mit dem Förderzentrum verbunden. Zusätzlich zu den Klassenräumen verfügt unsere Schule noch über eine Aula, die auch als Musikraum genutzt wird, ein Hoflabor, eine Mathematikwerkstatt, eine Pauseninsel, eine Cafeteria, verschiedene Gruppenräume im Ganztagsbereich, einen großen Spielraum sowie eine Turnhalle. Jede Klasse verfügt über einen Internetanschluss. Im Gebäude befindet sich ebenso die Stadt- und Schulbücherei.

- An der Weingartenschule arbeiten zwischen 25 – 30 Kolleginnen und Kollegen sowie mehrere Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst. Wir sind **Ausbildungsschule** mit beschlossenem Ausbildungskonzept. Auch Praktikantinnen und Praktikanten haben die Möglichkeit, Einblicke in die schulische Arbeit zu gewinnen. Seit 2013 leisten junge Frauen und Männer ihren Bundesfreiwilligendienst an unserer Schule.
- Wir sind eine „**verlässliche Grundschule**“: die Kinder der 1. und 2. Klasse sind täglich (mindestens) 4 Zeitstunden, die Kinder der 3. und 4. Klasse 5 Zeitstunden in der Schule.
- Wir sind auch **offene Ganztagschule**: d.h. alle Kinder haben die Möglichkeit, freiwillig zusätzliche Arbeitsgemeinschaften, Kurse und Betreuungsmöglichkeiten wahrzunehmen (kostenpflichtig). Den aktuellen Kursplan finden Sie auf der Homepage.
- In unserem Haus gibt es einen **Hort**: außerhalb des Unterrichtes (teilweise auch während der Ferienzeiten) können Sie Ihr Kind betreuen lassen (tgl. von 7 bis 17 Uhr).

- Alle Kinder können täglich den Mittagstisch nutzen. Über den Mensa-Max kann das Essen bestellt werden.
- An drei Tagen in der Woche bereitet die „Lauenburger Tafel“ unter Mithilfe von Eltern ein kostenfreies gesundes **Frühstück**, das allen Kindern offen steht. Zweimal wöchentlich ergänzt die Kiosk- AG das Angebot der Tafel. **(Aufgrund von Corona kann dies zur Zeit nicht angeboten werden).**

2.2. Daten und Fakten

Weingartenschule – Grundschule mit Förderzentrum

Lernen Weingarten 10, 21481 Lauenburg
04153/ 59 88 6-0 Fax: 04153/ 59 88 6 -13

E-Mail:

weingartenschule.lauenburg@schule.landsh.de

Homepage: www.weingartenschule.lernetz.de

Schulleiterin z.Zt. komm. Frau Scholz

Konrektorin komm. stellv. Frau Laskowski

Sekretärin Verwaltung im 2. Stock **Frau Seemann**

Sprechzeiten täglich 8.00 – 13.30 Uhr

Ganztagskoordinatorin Büro neben der Cafeteria

Frau Müller 04153/ 59 88 6-20

Hier können Sie alles rund um das Thema

Arbeitsgemeinschaften, Kurse,

Hausaufgabenbetreuung, Mittagessen usw. erfahren.

Sprechzeiten Mo, Mi, Do von 9.30 – 13.30 Uhr, Di 10.30 –

13.30 Uhr, Fr. 8.30-10.30

Schulsozialarbeiter Büro neben der Cafeteria

Herr Knaack , Frau Stiehr, Frau Möller 04153/ 59 88 6-27

Küche Frau Franck 0179/1641473

Hausmeister Büro im Keller **Herr Warncke** 04153/ 59 88 6-15

Hier finden Sie z.B. alle Fundsachen.

Schulleternbeirat Vorsitz: **Frau Wiechmann**

Schulverein Vorsitz: **Herr Höft**

Hort (Träger: Evangelische Kirche)

Frau Weinert, Anmeldung und Informationen unter:

04153/ 59 88 6-23 Sprechzeiten 11.30 – 17 Uh

E-Mail: hort-in-der-weingartenschule@kirche-lauenburg.de

Stadt- und Schulbücherei 04153/ 2096

2.3. Schwerpunkte unserer Arbeit

Gemeinsam mit dem Kindergarten WABE im Birnenweg haben wir ein Konzept zur **Begabungsförderung** erarbeitet, dass Kinder mit besonderen Begabungen optimal begleitet. Mittlerweile sind wir ein zertifiziertes Kompetenzzentrum für Begabungsförderung. Frau Siebenhaar und Frau Pirsch sind Ansprechpartner für das Begabungszentrum an unserer Schule. Zusammen leiten Sie das Projekt „Ideenreich“. Des Weiteren bieten wir die Kurse „Schülerzeitung“ und einen Matheforderkurs an.

Kinder, die **Deutsch als Zweitsprache** sprechen, werden intensiv gefördert. In der Basisstufe werden die Kinder in der DaZ-Klasse (Papageienklasse) unterrichtet. Es gibt zusätzliche Förderkurse.

Differenzierung: Allen Schülerinnen und Schülern soll die ihnen angemessene Förderung zu teil werden. Deshalb unterliegen alle Vorhaben und Themen dem Grundsatz: Es soll so oft wie möglich gemeinsam gelernt und so oft wie nötig einzeln angeleitet und gefördert werden. (siehe Differenzierungs-Konzept).

In der 4. Klasse legen die Kinder die **Fahrradprüfung** ab. Wir arbeiten eng mit der Polizei zusammen. Die Vorbereitung zur Prüfung wird von der Polizei unterstützt.

Wir arbeiten an der Schule an einem guten **sozialen Klima**. Ein einheitlicher Regel- und Konsequenzen-Katalog schafft dafür die Grundlage. Alle 2 Jahre führen die 3. und 4. Klassen eine Projektwoche zum Thema **Gewaltprävention** durch (siehe Entwicklungsschwerpunkte). Zudem arbeitet im Moment eine Arbeitsgruppe am Thema „Exekutive Funktionen“ sowie einem „Achtsamkeitstraining“.

Integration: Kinder mit Förderschwerpunkten werden integrativ in allen Klassenstufen unterrichtet. Für Barrierefreiheit sorgt der ergänzende Bau eines Aufzuges im Hauptgebäude seit dem Sommer 2018. Das Nebengebäude sowie der Zugang in das Hauptgebäude sind bereits barrierefrei.

Leseförderung: Die Schule arbeitet eng mit der Bücherei zusammen. Jährlich findet eine Leseweche mit Lesefesten und Autorenlesung statt. Eltern unterstützen teilweise Lesegruppen in Klassen. Lesepatzen helfen einzelnen Kindern beim Lesen lernen. Wir fördern die Teilnahme am Antolin-Projekt.

Lebendiger Schulhof: Durch verschiedene Aktivitäten mit Kindern, Eltern und Lehrkräften wird der Schulhof ständig weiterentwickelt und als nachhaltiger Erlebnis- und Erfahrungsraum in den Schulalltag mit einbezogen. Besonders wichtig ist dabei der Aspekt der naturnahen bzw. ökologischen Umgestaltung und Weiterentwicklung (z.B. Anbau einer Blühwiese).

Musik: Jährlich finden verschiedene Veranstaltungen statt, z.B. die Talentshow, der Sommertraum und die Einschulungsfeier. **(Aufgrund von Corona kann dies im Moment nicht stattfinden, aber es wird an digitalen Möglichkeiten gearbeitet).**

Unsere Schule nimmt jährlich am Känguru-Wettbewerb teil (ein europäischer und außereuropäischer **Mathematikwettbewerb** für die 3.+ 4.Klassen).

Wir fördern den Umgang mit **digitalen Medien**. Kinder haben verschiedene Möglichkeiten, während der Schulzeit an einem digitalen Endgerät zu arbeiten. Seit dem Schuljahr 2018/19 erfolgt mit dem Medienkonzept der Schule die stufenweise Ausstattung

aller Räume mit Whiteboards, Dokumentenkameras und Easy-Speakern bzw. Anybook-Readern. Im Moment verfügen alle Klassenräume über ein Whiteboard, einen interaktiven Beamer und einen Klassenlaptop. Des Weiteren besitzt die Schule 53 Ipad's und 33 Laptops. Diese können über die Plattform Schulcommsy ausgeliehen werden.

Schülervertretung (SV): Die Kinder werden ab Klasse 1 an Entscheidungsprozessen beteiligt. Einmal im Monat findet eine Sitzung der Klassensprecher mit dem SV-Lehrer statt. Innerhalb aller Klassen bestimmen und reden die Kinder im Klassenrat mit. **(Aufgrund der Trennung der Jahrgänge wegen dem Covid-19 Virus wird an einer digitalen Möglichkeit gearbeitet!)**

SINUS: Dieses Projekt entwickelt den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht unter wissenschaftlicher Begleitung weiter (siehe Entwicklungsschwerpunkte).

Soziales Lernen: Für das Beibehalten eines angenehmen Schulklimas für alle Kinder und pädagogische Mitarbeiter wird im Unterrichtsalltag das **Gewaltpräventionskonzept (SÄM)** durchgeführt und kontinuierlich mit den Kindern thematisiert. Das selbstständige Lösen von Konflikten lernen die Schülerinnen und Schüler selbstbestimmt durch die Streitschlichter, die in Kooperation mit der Schulsozialarbeit ausgebildet werden. Der **Schulkiosk** bietet zudem die Verknüpfung gesunder Ernährung und dem Erleben und Lernen von einträglicher Zusammenarbeit mit anderen Kindern.

Sport: Über das Schuljahr verteilt finden verschiedene Sportveranstaltungen statt, z.B. Lauftag, Handballturnier, Fitnesstag. In den Sommermonaten wird der Sportunterricht oft durch **Schwimmunterricht** ergänzt. Doch auch im Unterrichtsalltag finden gesundheitsfördernde Projekte über das gesamte Jahr statt (z.B. „Schule im Gleichgewicht“: Gleichgewichtsübungen zu Beginn jeder Stunde in den Klassen 1 bis 4).

Umwelterziehung: Durch konsequentes Trennen von Müll und regelmäßiges Müllsammeln durch Kinder auf dem Schulhof sowie die Teilnahme unserer Schule an der Müllsammelaktion der Stadt einmal im Jahr werden die Kinder zum verantwortungsvollen Handeln für die Umwelt sensibilisiert.

2.4. Unsere Unterrichts- und Pausenzeiten

Ab 7.45 Uhr sind die Klassenräume der Kinder geöffnet, die zur 1. Stunde Unterricht haben.

8.00-8.45

1. Unterrichtsstunde

8.40 Uhr

Einlass zur 2. Stunde

8.50-9.35

2. Unterrichtsstunde

9.35-9.45 Uhr

Gemeinsames Frühstück

9.45-10.05 Uhr

Hofpause

10.05-11.35 Uhr

2. Unterrichtsblock

11.35-12.00 Uhr

Hofpause

12.00 – 13.30 Uhr

3. Unterrichtsblock



Die Kinder können täglich in der Schule **Mittag essen**.

Diese Zeiten gelten im normalen Betrieb. Im Corona-Schuljahr mussten sowohl die Pausen- als auch die Unterrichtszeiten verändert werden.



Präsenzzeiten der Weingartenschule Lauenburg ab dem **10.08.2020**

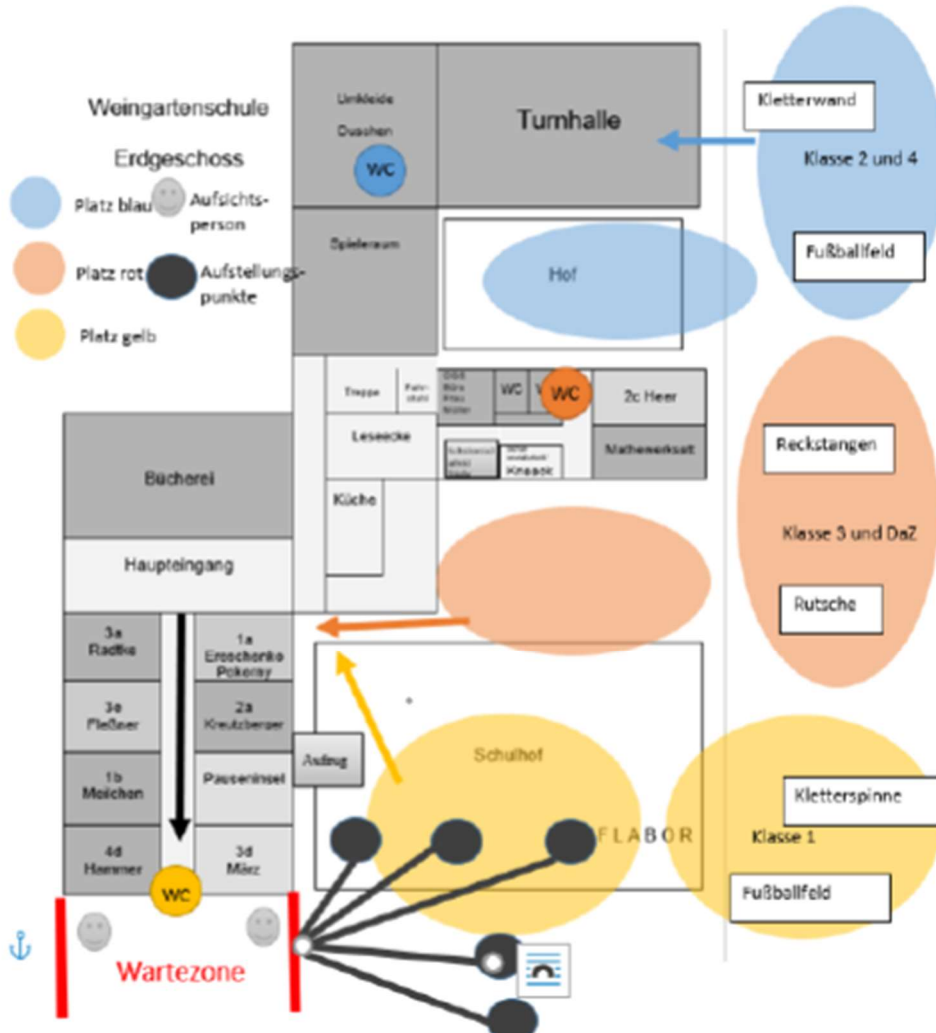
Jahrgang	Unterrichtszeiten (Beginn/Ende)
1	08:50 bis 12:40 Uhr (einmal bis 13:30)
2	08:00 bis 11:35 Uhr (einmal bis 12:40)
3 + DaZ	07:50 bis 12:30 Uhr (einmal bis 13:30)
4	07:40 bis 12:20 Uhr (einmal bis 13:30)

→ Lehrkräfte stehen 10 Minuten vor Unterrichtsbeginn auf dem Schulhof, um Kinder in Empfang zu nehmen.

Pausenzeiten der Weingartenschule Lauenburg ab dem **10.08.2020**

Jahrgang	Pausenzeiten	
1	09:50 bis 10:10 Uhr	Pause 1/ Platz gelb
1	11:40 bis 12:00 Uhr	Pause 2/ Platz gelb
2	09:15 bis 09:35 Uhr	Pause 1/ Platz blau
2	11:35 bis 11:55 Uhr	Turnhalle/ Spielplatz
3 + DaZ	09:45 bis 10:05 Uhr	Pause 1 / Platz rot
3 + DaZ	11:35 bis 11:55 Uhr	Pause 2 / Platz rot
4	09:40 bis 10:00 Uhr	Pause 1/ Platz blau
4	11:30 bis 11:50 Uhr	Pause 2/ Platz blau

Schulhofplan



2.5. Jahresterminplan

Ausflüge	Jede Klasse führt individuell verschiedene Ausflüge durch z.B. Weihnachtsmärchen, Wanderungen.
Bewegliche Ferientage/ Ferien	In der Schulkonferenz werden die beweglichen Ferientage für jedes Schuljahr festgelegt und den Eltern schriftlich mitgeteilt. Diese und die vorgeschriebenen Ferientermine können auf der Homepage eingesehen werden.

Elternabende	Dazu laden die Klassenelternbeiratsvorsitzenden mindestens 2x im Schuljahr ein.
Elternsprechtage	In jedem Schulhalbjahr finden Elternsprechtage nach den Zeugnissen statt. Darüber hinaus können Eltern Gesprächstermine mit den Lehrkräften individuell vereinbaren.
Fachkonferenzen	März, November
Fahrradprüfung	2. Schulhalbjahr Klasse 4
Fasching	Wir feiern jedes Jahr gemeinsam Fasching.
Klassenfahrten	i.d.R. eine Woche in der 4. Klasse
Lehrerkonferenzen	1x im Monat (letzter möglicher Dienstag)
Lesewoche	März
Projektwoche	alle drei Jahre
Schipperhøge	Das ist ein über 350 Jahre altes traditionelles Fest der Lauenburger Schifferbrüderschaft. Kinder unserer Schule begleiten im Januar den Umzug der „Lustigen Person“.
Schulanmeldungen Schulanfänger Neu- Lauenburger	November Jederzeit
Schülervertretung	1x im Monat
Schulausflug	alle drei Jahre

Schulelternbeirat	Der SEB setzt sich aus allen Klassenelternbeiräten zusammen. Er tagt mindestens 1x im Halbjahr.
Schulfest	alle drei Jahre
Schulkonferenzen	November/ Mai-Juni
Schulverein	Der Schulverein ist der Förderverein der Schule. Aus Mitgliedsbeiträgen von Eltern und anderen der Schule nahe stehenden Personen oder Verbänden werden regelmäßig schulische Veranstaltungen und außer-gewöhnliche Anschaffungen finanziert. Kto: 4025741 BLZ 230 527 Kreissparkasse Hzgt. Lbg.
Weihnachtsmärchen	Jede Klasse besucht i.d.R. individuell in der Vorweihnachtszeit ein Theaterstück.
Zahnarzt	Jedes Jahr kommt der Schulzahnarzt zu uns und macht eine Reihenuntersuchung. Eltern bekommen eine Rückmeldung, wenn Handlungsbedarf besteht.
Zahnprophylaxe	2 x jährlich wird in jeder Klasse durch das Gesundheitsamt eine Prophylaxe durchgeführt.
Zeugniskonferenzen	Januar/ Juni-Juli
Zeugnisse	Am Ende des 1. Schuljahres sowie am Ende jedes weiteren Schulhalbjahres erhalten die Kinder ein Tabellenzeugnis mit Aussagen über den Lern- und Leistungsstand in den verschiedenen Fächern und zum Arbeits- und Sozialverhalten.

3. Entwicklungsschwerpunkte

Darstellung der Planung unserer pädagogischen Arbeit

3.1. Bisherige Entwicklungsschwerpunkte

Alle Konzepte dazu sind auf unserer Homepage. *Teilweise sind die Konzepte gerade in der Überarbeitung.*

Ausbildung

Das Ausbildungskonzept muss unter Berücksichtigung der APO II und der Ausbildungsstandards formuliert sein. Das jeweilig aktuelle Ausbildungskonzept wird im Rahmen der regelmäßigen Evaluation und Fortschreibung des Schulprogramms weiterentwickelt.

Außendarstellung

Das Verständnis unserer Leitideen führt dazu, unser Gemeinschaftsgefühl zu stärken, sowie dazu, dass alle an Weingartenschule Beteiligten sich wohl fühlen. Das wollen wir sowohl für die Schulöffentlichkeit als auch für Außenstehende transparent machen. Daraus entstanden u.a. die Homepage und das Schullogo, das z.B. auf unserer Schulkleidung Verwendung findet. Des Weiteren haben wir unsere Homepage überarbeitet. Diese kann nun sowohl mit dem Laptop als auch mit dem Handy geöffnet werden.

Differenzierungskonzept

Das Differenzierungskonzept soll darüber informieren, wie an der Weingartenschule in den Fächern Deutsch, Mathematik sowie Sachunterricht (SU) gefördert und gefordert wird. Dieses Konzept soll nicht als Festschreibung verstanden werden, sondern vielmehr aufzeigen, wie momentan gearbeitet wird. Da Lernen und Lehren einem sich wandelnden Prozess unterzogen ist, wird sich auch die hier beschriebene Momentaufnahme im Laufe der Zeit verändern.

Medienkonzept

Im Schuljahr 2018/19 wurde das PC-Konzept des Jahres 2011 durch das Medienkonzept abgelöst. Stufenweise werden alle Klassenräume mit Whiteboards, Lehrer- und Schülerlaptops, Dokumentenkameras sowie digitalen Kleingeräten ausgestattet,

die die Medienkompetenzen der Schülerinnen und Schülern stärken sowie den verantwortungsvollen Umgang mit neuen Medien schulen sollen. Des Weiteren werden auch die Kolleg:innen vor Ort von der Mediengruppe fortgebildet.

Vertretungskonzept

Alle Grundschulen in Schleswig-Holstein sind verlässlich: Ihre Schülerinnen und Schüler werden innerhalb eines festen Zeitrahmens unterrichtet. Das gibt mehr Raum für Bildung und Erziehung und erleichtert den Eltern, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. Für den Fall der Abwesenheit von Lehrkräften wird deren Vertretung durch ein Vertretungskonzept geregelt.

Soziales Klima/ Gewaltprävention

Derzeitiger Stand

Stärkung des sozialen Klimas

- Stärkung der Kinder durch Mitbestimmung/ Mitwirkung; Klassensprecher, Schülervertretung
- Regelmäßige Gesprächsrunden in allen Klassen (Morgenkreis, Klassenrat u. ä.)
- Erarbeitung von Regeln, Grenzen & Konsequenzen durch Kinder, Eltern und Lehrkräfte
- Gemeinsame Aktionen mit der ganzen Schule zur Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls
- Pausengestaltung (Spielausgabe/ Spiele auf dem Hof)
- Förderkurs „Exekutive Funktionen“
- Erarbeitung von Achtsamkeitsübungen, die in den Unterricht mit integriert werden sollen.

Gewaltprävention

- **Streitschlichtung** durch ausgebildete Kinder
- Zweimal jährlich Durchführung des **X-Tages** (einüben der STOP- und SÄM- Regel)
- **Tatausgleich** durch ausgebildete Lehrkräfte
- Alle 2 Jahre „Sicher, stark und selbstbewusst“, ein Projekt zur Stärkung von Kindern und zum Schutz vor sexueller Gewalt/ Durchführung als **Projektwoche** in den 3. und 4. Klassen

- Kollegium: regelmäßige Arbeit zum Thema in den Lehrerkonferenzen, päd. Konferenzen, Schulentwicklungstagen, Teilnahme an verschiedenen Fortbildungsmaßnahmen
- Verteilung von gelben und roten Karten bei Verstößen gegen die Schulregeln ; Zusammenarbeit mit der schulischen Erziehungshilfe

Es gelten für alle Kinder vier **verbindliche Schulregeln**.

1. *Ich bin freundlich.*
2. *Ich verletze niemanden durch Taten oder Worte.*
3. *Ich lasse alles heil.*
4. *Ich löse Konflikte fair./ Ich streite fair.*

Rhythmisierung der Unterrichtszeiten

Derzeitiger Stand

Seit 2013 gilt eine neue Rhythmisierung an unserer Schule. (siehe S. 8) Diese wurde 2014 im Rahmen eines Schulentwicklungstages evaluiert.

Diese Zeiten sind entstanden nach einem Schulentwicklungstag sowie einer weiteren Erarbeitung in Lehrerkonferenzen. Dabei sind uns für die Kinder folgende Punkte besonders wichtig:

Ein **gleitender Tagesbeginn** ist vielen Kindern noch aus dem Kindergarten bekannt und lässt als "Aufwärmphase" Zeit für individuelle und informelle Kontakte und frei gewählte Aktivitäten. Flexible Einteilung des Schulvormittags in **Unterrichtsblöcke** ermöglicht auf den Lern- und Leistungsrhythmus der Kinder abgestimmte Unterrichtsphasen und eine harmonische Verknüpfung von zentral gelenktem und individuell selbstgestaltetem Lernen.

Ein tägliches **gemeinsames Frühstück** in ruhiger Atmosphäre gehört ebenso dazu wie die **wöchentliche Klassenratstunde**.

Ziel

- Das Lehren und Lernen in der Grundschule weiterentwickeln und die Qualität der Bildungsprozesse verbessern
- Projektlernzeiten

- Bessere Voraussetzungen für Kinder mit Lerndefiziten durch veränderte Lernzeiten
- Individuelle Förderung durch offene Arbeitsphasen

Weg

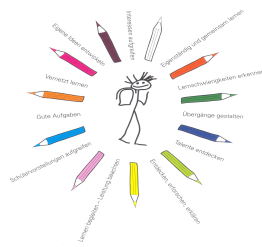
- Kolleginnen und Kollegen bilden sich fort (Landesfachtage, Sinustagungen, Schulentwicklungstage).
- Die Sinusarbeit wird in die Fachkonferenzen integriert.
- Zur Schaffung einer anregungsreichen Lernumgebung wurden eine Mathematik- und HWSU-Werkstatt eingerichtet.
- Experimentierstationen werden für einen begrenzten Zeitraum mit Hilfe der Eltern aufgebaut und betreut.
- Themenkisten und Unterrichtsideen zum aufgezeigten Arbeitsschwerpunkt werden von Kolleginnen und Kollegen erstellt, erprobt, reflektiert und weiterentwickelt (Fachkonferenzen, Netzwerktreffen).

3.2. Aktuelle Entwicklungsschwerpunkte

3.2.1. SINUS

Derzeitiger Stand

- Zusammenarbeit von 4 Lehrkräften unserer Schule und Lehrkräften anderer Sinus – Schulen
- Erprobung, Entwicklung und Auswertung von Unterrichtsmaterialien in SU und Mathematik unter
- Berücksichtigung der Sinus – Module (siehe Abbildung)
- Verschiedene Themenkisten wurden erstellt und von einigen Kolleginnen im Unterricht eingesetzt.
- Eltern werden in die Sinusarbeit einbezogen



3.2.2. Zukunftsschule

Wir haben 2014 das Schulsiegel Stufe I erhalten.

Dabei wurde das Gewaltpräventionskonzept ausgezeichnet. Im Jahr 2016 haben wir uns für die Stufe III mit folgenden Projekten beworben:

- Schulkiosk
- Generationsübergreifendes Gärtnern im Rahmen einer Garten-AG.

Im gleichen Jahr haben wir die Zertifizierung als Zukunftsschule der Stufe III erhalten.

Im März 2019 haben wir uns erneut als Zukunftsschule beworben und wurden im Mai 2019 als diese mit der höchsten Stufe III zertifiziert. Projekte für diese Bewerbung:

- Zu Fuß zur Schule – Mobil und umweltschonend auf dem Weg zur Schule
- Streitschlichter und Klassenrat – Mitbestimmung durch Schülerinnen und Schüler
- Nachhaltige Schulhofgestaltung
- Generationsübergreifendes Gärtnern im Rahmen einer Garten-AG
- Soziales Lernen und Kennenlernen gesunder Ernährung in der Kiosk-AG
- Gesundes Frühstück, gesunde Kinder: Bewusste Ernährung in der Pause
- „Schule im Gleichgewicht“ – Gesundheitsfördernde Bewegungsübungen in den Klassen 1 bis 4
- Schulfest – Nachhaltiges, generationsübergreifendes Kennenlernen unserer Kulturen.

Im März 2021 haben wir uns erneut als Zukunftsschule beworben. Die Zertifizierung ist noch ausstehend. Projekte für diese Bewerbung:

- Digitale Schülerzeitung: Reduzierung von Papier, Mitbestimmung der Schüler:innen
- Medienkonzept: interne Weiterbildung

3.2.3 Begabungszentrum

Wir sind in der Weingartenschule Begabungszentrum.

Ansprechpartner sind Frau Siebenhaar und Frau Pirsch. Auf unsere Homepage kann nachgelesen werden, an welchen Projekten wir gerade arbeiten. Der momentane Schwerpunkt ist die Ausarbeitung eines Konzeptes, indem alle Bereiche der Begabungsförderung integriert sind.

3.2.4 Medienbildung

Das Medienkonzept wurde durch die Schulkonferenz verabschiedet. Im Moment wird die Medienbildung in den einzelnen Fachcurricula eingearbeitet. Dazu fand im Feb. 2021 ein Schulentwicklungstag digital statt.

Daneben findet für die Kolleg:innen intern verschiedene Fortbildungen (Ipad, Book Creator, Kahoot, Podcast ...) statt, die von der Mediengruppe organisiert und geleitet werden.

Arbeitsschwerpunkt ist es eine digitale Plattform zu finden und einzurichten, über die mit den Schüler:innen kommuniziert werden kann. Des Weiteren soll es dienstliche Emailadressen für die Kolleg:innen geben. Fortbestehen bleibt die interne Fortbildung.

3.2.5 Exekutive Funktionen und Achtsamkeitstraining

Eine Arbeitsgruppe arbeitet zu dem Thema „Exekutive Funktionen“ und möchte ein Konzept für die Schule erarbeiten. Ziel ist es, ein Achtsamkeitstraining in den Schulalltag zu integrieren.

Es sollen verschiedene Übungen jeden Tag durchgeführt werden. Im Moment gibt es Pilotklassen, die diese Übungen erst einmal ausprobieren. Die Erfahrungen aus diesen Pilotklassen sollen im nächsten Schuljahr evaluiert und berücksichtigt werden. Ansprechpartnerin ist Frau Hofmeister (schulische Erziehungshilfe).